03.05.2023 – 15:03 Uhr

Puma tritt dem Fur Free Retailer Program bei

Puma tritt dem Fur Free Retailer Program bei

VIER PFOTEN begrüsst die Entscheidung des Herstellers für Sportartikel als wichtiges Zeichen gegen Tierquälerei

Zürich/Herzogenaurach, 03. Mai 2023 – Die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN und die Fur Free Alliance , Initiatorin der europäischen Pelzfrei-Initiative, begrüssen Puma als prominenten Partner im Kreis der pelzfreien Unternehmen. Obwohl Puma derzeit keine Pelzprodukte im Sortiment hat, bekräftigt das Unternehmen seine Ablehnung von Pelzprodukten durch seinen Beitritt zum internationalen Fur Free Retailer Program. Als eine der grössten Sportartikelmarken weltweit wird Puma dazu beitragen, das Bewusstsein für den Tierschutz zu schärfen und einen positiven Einfluss auf die Branche auszuüben.

«Puma setzt ein starkes Zeichen für den Tierschutz und ebnet den Weg für andere Marken, diesem Beispiel zu folgen und auf tierfreundliche Alternativen umzusteigen. Wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit mit Puma und anderen Marken, um eine bessere Zukunft für Tiere in der Modebranche zu schaffen», sagt Dominik del Castillo, Campaigner bei VIER PFOTEN Schweiz.

Globaler Trend für mehr Tierschutz

Seit Jahren lehnt der Grossteil der Öffentlichkeit die Pelzproduktion ab. Eine deutliche Trendwende hin zu tier- und umweltfreundlicher Mode ist auch bei den grossen Modehäusern überall auf der Welt zu erkennen. Konsumentinnen und Konsumenten wollen heutzutage ethisch vertretbare und nachhaltige Mode, für die kein Tier leiden muss.

«Puma arbeitet seit mehr als 20 Jahren im Bereich der Nachhaltigkeit. Neben dem Fokus auf Menschenrechte, Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft bezogen unsere Biodiversitätsziele bereits gefährdete Arten und ihre Lebensräume mit ein. Mit der Einführung der Tierschutzrichtlinie von Puma im Jahr 2021 haben wir einen wichtigen Schritt unternommen, um sicherzustellen, dass Tiere entlang unserer Lieferkette human behandelt werden. Wir entwickeln ständig neue innovative Materialien, die uns helfen, auf Tierhäute zu verzichten. Deshalb haben wir uns dem Fur Free Retailer Program angeschlossen und die Verwendung von Känguruleder in diesem Jahr eingestellt,» sagt Stefan Seidel, Senior Head of Corporate Sustainability bei Puma.

«Wir freuen uns sehr, dass Puma mit seiner Pelzfrei-Richtlinie eine klare Haltung gegen Tierquälerei einnimmt. Die Haltung von Wildtieren in kleinen Käfigen für ein Modeprodukt ist grausam, völlig überholt und unnötig. Pumas Schritt zeigt, dass moderne Marken Wert auf Transparenz und Innovation legen und nichts mit dem brutalen Pelzhandel zu tun haben möchten,» sagt Brigit Oele, Programmdirektorin der Fur Free Alliance.

Fur Free Retailer Program

Das Fur Free Retailer Program ist die weltweit führende Initiative, um pelzfreie Unternehmen mit Kundinnen und Kunden zu vernetzen, die nach ethisch hergestellten Produkten suchen. Das Programm ist eine Initiative der Fur Free Alliance (FFA), die in über 35 Ländern der Welt aktiv ist. Die Allianz ist ein internationaler Zusammenschluss von über 50 Umwelt- und Tierschutzorganisationen, die sich gemeinsam für ein Ende der Zucht und Tötung von Tieren wegen ihres Fells einsetzen. Inzwischen sind über 1500 Marken und Händler Teil der Initiative.

Die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN ist offizieller Repräsentant des Fur Free Retailer Program in Australien, Deutschland, Österreich und Südafrika. Die internationale Tierschutzstiftung bietet Unternehmen, die einen nachweislich pelzfreien Neustart anstreben, Unterstützung und Beratung an.

Weitere Informationen zum Fur Free Retailer Program und welche Unternehmen bereits teilnehmen, sind hier zu finden.

Nähere Informationen über VIER PFOTEN und die Wahrheit über Pelz können hier nachgelesen werden.

Über VIER PFOTEN
VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemässes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

---

Fotos

Eine Fotoauswahl steht **hier** zum Download bereit.

Fotos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:
Chantal Häberling, Kommunikation Schweiz
VIER PFOTEN Schweiz
Altstetterstrasse 124
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
presse@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte

Puma bekräftigt seine Ablehnung von Pelzprodukten durch seinen Beitritt zum internationalen Fur Free Retailer Program. © FOUR PAWS | Fred Dott

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100906175 abgerufen werden.